



1

1 *Paradiesische Lustände*

Mit exotisch anmutendem Flor und Efeuranken auf angenehmem Baumwollsatins-Gewebe träumen wir uns in den Garten Eden („Eve“: Schlossberg)

2 *Neues Gewand*

Der Hocker im Directoire-Stil wird durch Polster in intensivem Fuchsia aufgefrischt. So passt er auch in ein zeitgemäßes Umfeld (Taillardat)

6 *Ein gutes Lichtkonzept*

ist wichtig, wenn man Wände in düsteren Schattierungen gestaltet. Ton in Ton gehaltene Lampen und reflektierende Materialien drehen die Luxzahl hoch („Posh“: Christine Kröncke)



2

3 *Chic in Schale*

Von Hand gemaltes Dekor lässt dieses Accessoire aus Kristallglas seine volle Schönheit entfalten. Für zusätzliche Eleganz sorgt ein runder Fuß („Alba“: Eisch)



3

7 *Goldene Akzente*

veredeln lila Samtstoffe. Wisch-Effekte gestalten die kuschelig-weiße Oberfläche noch spannender („Impresso“ und „Imperio“: Swaffer)

4 *Soft Opening*

Außen ganz sanft und hell getüncht, offenbart der Schrank eine kleine Extravaganz, sobald man seine Türen öffnet: Das Innere zeigt sich in attraktivem Aubergine (Grange)



4

8 *Kart wie Spinnweben*

spannt sich der erhabene Grafik-Druck über die rote Vliestapete („Alhambra“: Sehco). Verbunden mit niedrigen Sitzmöbeln entsteht die Impression eines orientalischen Boudoirs

5 *Dunkel wie die Nacht*

wirbt der Bezug des Polsterbettes um Beachtung. Die sollte man ihm auch gewähren und schlichte weiße Baumwoll-Bettwäsche aufziehen („Penelope“: Savoir Beds)

5



9 *Kissen-Palette*

Romantischer Pfingstrosen-, saftiger Himbeer- oder doch lieber edler Amethystton? Am liebsten alle drei, nicht nur für ganze Bezüge, auch für kontrastfarbige Paspeln (Harlequin)